

12.04.2011

Kleine Anfrage 692

des Abgeordneten Gregor Golland CDU

Status Quo der Breitbandversorgung und des -ausbaus in NRW

Leistungsstarke Breitbandversorgung ist ein wesentlicher Bestandteil für den wirtschaftlichen Fortschritt des Industriestandorts NRW. Der Zugang zum Internet gehört zur Daseinsfürsorge. Im Koalitionsvertrag hat die Landesregierung angekündigt, für bessere Breitbandnetze sorgen zu wollen.

Die Sitzung des Haupt- und Medienausschusses am 17. Februar 2011 hat gezeigt, dass noch keine konkreten Ergebnisse vorliegen.

Mithilfe des Konjunkturpaketes und der bereits 2009 angelaufenen GAK-Förderung wurden in einigen Kommunen Nordrhein-Westfalens die weißen Flecken der Breitbandversorgung mit einer Versorgung von unter 1 Mbit/s getilgt.

Die Anzahl der Interessenbekundungsverfahren steigt stetig an. Ende Februar 2009 waren es 35 in NRW. Besonders im ländlichen Raum ist immer noch eine Unterversorgung ganzer Städte oder einzelner Ortsteile und Teilgebiete zu beklagen. Der Druck aus der Bevölkerung die Lücken zu schließen, wächst verständlicherweise zunehmend.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. In welchen Landesteilen ist die Verfügbarkeit von unter 1 MBit/s immer noch gegeben?
(Zur Beantwortung soll
a) die Verfügbarkeit für jeden Ortsteil unserer Kommunen im Land und
b) die durchschnittliche Verfügbarkeit pro Kommune
dargestellt werden.)
2. Wo wird aktuell die Versorgung ausgebaut?
3. Wie viele Fördermittel wurden bisher von den öffentlich Beteiligten (Kommunen, Land, Bund) jeweils bereitgestellt?

Datum des Originals: 08.04.2011/Ausgegeben: 12.04.2011

4. Welche Bandbreiten wurden durch den Ausbau erreicht?
(Hierbei ist kein Durchschnittswert gefragt, sondern tatsächliche Zahlen aus jeder Maßnahme.)
5. Welche konkreten Schritte hat die Landesregierung eingeleitet, um den Breitbandausbau - über die bereits von der Vorgängerregierung beschlossenen Maßnahmen hinaus - weiter zu beschleunigen?

Gregor Golland